



## Oberliga Nordbayern

### ATS Kulmbach – TSV Karlstadt 55:52 (19:33)

#### Dreier in der letzten Sekunde – Karlstadt ohne Glück

Das Formtief des TSV Karlstadt hält an. Allerdings hatten die TSV-Korbjäger in Kulmbach auch Pech und verloren das Match durch einen Dreier in der Schlussekunde. Vorausgegangen war ein unnötiger Ballverlust vier Sekunden vor dem Ende, als dem TSV ein Fangfehler nach einem Einwurf unterlief – symptomatisch für die völlig verkorkste zweite Halbzeit. „Wir hatten Kulmbach gut im Griff und hätten die 14-Punkte-Führung nie mehr abgeben dürfen“, haderte TSV-Spielertrainer André Maier mit der verpassten Chance, sich von den Abstiegsplätzen wieder ein wenig abzusetzen. Nach der Verletzung von Matthias Salm kurz nach dem Seitenwechsel (23. Min.) kam Karlstadt aus dem Rhythmus, verzettelte sich in Einzelaktionen und produzierte im dritten Viertel nur sechs Punkte. Aufsteiger Kulmbach nutzte den Einbruch der Gäste und ging sechs Minuten vor dem Ende erstmals in Führung (41:40). In der restlichen Spielzeit entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, bei dem die Führung bis in die Schlussminute noch mehrfach wechselte.

**Kulmbach:** Wiesner 13 (3), Wich 12 (2), Ruff 10, Rüger 8, Moritz 4, Mallanik 2, Lajtay 2, Höhn 2, Passing 1, Krüger 1. – Freiwurfquote: 41 Prozent (10/24).

**Karlstadt:** Maier 16, Salm 10, RÜth 8 (1), Lehwald 8, Boiu 6, Maisel 2, Brzoska 1, Höpfl 1, M. Sterr. – Freiwurfquote: 51 Prozent (15/29).

**Stationen:** 10:20 (10. Min.), 19:33 (20.), 34:39 (30.), 41:40 (34.), 50:52 (40.).

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)